

Der Saal swingt leicht

„Frauensache“ erneut ausverkauft



Daniela Heller-Böse, Frauke Harder und Katrin Mantsch (v.l.) überzeugten das Publikum. (Foto: PK)

(Lü./PK) Wenn eine Musikgruppe zum achten Mal im selben Saal zu Gast und das Konzert wie immer ausverkauft ist, dann spricht das für die Qualität der Musik. Mit unterschiedlichen Programmen war „Frauensache“ bereits Gast in Lüttringhausen, das Weihnachtsprogramm „Ein Hauch von Christmas“ ist chst beliebt.

Herzstück der Band ist das Frauentrio an den Mikrofonen, das genau so hochkarätig über den Jingle-Bells-Rock wie über Vorbildmütter singen kann. Frauke Harder, Katrin Mantsch sowie Daniela Heller-Böse wechseln gerne und oft ihre Rollen, moderieren das Programm mal abwechselnd, mal zusammen (mit kleinen selbstironischen „Zickereien“), und singen Weihnachtliches, Nachdenkenswertes, Lustiges und Bewegendes, dass das Zuhören eine reine Freude ist. Die Gesangsätze sind von Frauke Harder geschrieben und von exquisiten Qualität.

Die vier Herren an den Instrumenten stehen dem in nichts nach. Man muss Alex Olivari erwähnen, den stilsicheren Gitarristen zwischen Heavy Metal, dezentem Jazz-Swing und kleinen, aber effektiven Soli; und Heiko Braun, der sein Schlagzeug immer im Sinn der Gruppe klingen lässt. Mal groovt er hart, mal swingt er wie weiland Gene Krupa.

Und so fühlten sich die mehr als 150 Zuhörer im Saal der evangelischen Gemeinde zu Lüttringhausen bestens unterhalten. Da kreuzten sich frühe Rock'n'Roll-Stücke (Bobby Helms) mit Michael Jackson, ein Stück der Berliner Band „Königwerq“ wird beeindruckend dargeboten („König ohne Land“), da wird der Rosenkrieg thematisiert und der traurige Fakt angesungen, dass in jeder Frau ein Stück Hefe steckt. Das alles sehr humorig, im Hefestück beinahe albern, selbstironisch – und vor allen Dingen musikalisch erstklassig.